

Die 9 Punkte Checkliste

1. Ermitteln Sie die Altersstrukturen Ihrer Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen und Bereichen.
2. Betrachten Sie insbesondere die Berufsgruppen und Berufe, in denen Fachkräfte bereits jetzt schon schwer zu finden sind.
3. Analysieren Sie Ihren Mitarbeiterbedarf. Beachten Sie hierbei nicht nur die reine Berufsausbildung, denn jeder Mitarbeiter benötigt eine gewisse Zeit für die Einarbeitung.
4. Haben Sie noch genügend Zeit, um auszubilden? Kümmern Sie sich frühzeitig um das Thema Ausbildung, denn auch hier werden es immer weniger Menschen, die überhaupt in Frage kommen würden.
5. Überprüfen Sie Ihre Anforderungen. Welche Anforderungen an den potentiellen Mitarbeiter sind wirklich wichtig und welche nicht?
6. Leben Sie eine offene Kultur und kommunizieren Sie diese auch in Ihrem Unternehmen? Erst wenn Ihr Team und Ihre neuen Mitarbeiter aus dem Ausland sich gegenseitig anerkennen, wird die Einarbeitung auch ein Erfolg.



7. Jede Kultur ist vielfältig, daher ist es wichtig diese auch zu kennen, um missverständliche Situationen im Team zu vermeiden.
8. Beachten Sie auch die sprachlichen Barrieren, besonders im Hinblick auf wichtige Sicherheitshinweise wie z.B. auf Maschinen.
9. Die Fachkraft bringt eine, im Ausland erlernte Ausbildung sowie dort gesammelte Erfahrung mit, daher ist es wichtig von Beginn an mitzuteilen, auf welche Besonderheiten in Ihrem Unternehmen geachtet werden muss.

Ziel ist es, europäische Mitarbeiter nachhaltig in Ihrem Unternehmen zu integrieren.